

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

4.5.1846 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 121.

Montag den 4. Mai

1846.

Bekanntmachungen.

des Standes der städtischen Leihhaus-Anstalt und der damit verbundenen Ersparnis-Kasse.
 Nachstehend bringen wir eine Uebersicht des Geschäfts-Verkehrs bei der Leih-Anstalt in den Jahren 1841 bis 1845 und einen Auszug aus der Rechnung der Ersparnis-Kasse vom 1. Januar 1844/45 und 1845/46 unter Beifügung eines Auszugs aus den Statuten der beiden genannten Anstalten zur öffentlichen Kenntniß.
 Karlsruhe den 18. April 1846.

Großherzogliche Leihhaus-Kommission.
 R u t h.

Uebersicht des Geschäfts-Verkehrs bei der Leih-Anstalt.

In den Jahren	1841	1842	1843	1844	1845
wurden Pfänder eingesezt	17965	22894	24938	19737	18246
ausgelöst	16961	19975	22937	20601	17049
versteigert	832	860	667	2210	1301
prolongirt	9631	9348	9910	9251	9057
Der Pfänderverkehr betrug der Stückzahl nach im Jahr	45389	53077	58452	51799	45653
Auf Pfänder waren geliehen am 1. Jan.	58943 fl. 27 kr.	61154 fl. 42 kr.	77391 fl. 12 kr.	79061 fl. —	69492 fl. 31 kr.
Auf Pfänder wurden geliehen im Jahr	90878 fl. 38 kr.	115736 fl. 12 kr.	115831 fl. 21 kr.	95153 fl. 59 kr.	103379 fl. 4 kr.
Dievon wurden ausgelöst u. versteigert für	149822 fl. 5 kr.	176890 fl. 54 kr.	193222 fl. 33 kr.	174214 fl. 59 kr.	172871 fl. 35 kr.
Auf Pfänder liefen also noch am 31. Dezbr.	88667 fl. 23 kr.	99499 fl. 42 kr.	114161 fl. 33 kr.	104722 fl. 28 kr.	92001 fl. 14 kr.
Der Geldverkehr von eingesezten, ausgelösten und versteigerten Pfänder herührend, betrug an Darleihen also	238489 fl. 28 kr.	276390 fl. 36 kr.	307384 fl. 6 kr.	278937 fl. 27 kr.	264872 fl. 49 kr.

Pfänder wurden eingesezt, und zwar im	1844		1845	
	Stück	für fl. kr.	Stück	für fl. kr.
Januar	1553	7164 31	1208	6263 27
Februar	1634	7142 45	1398	8843 45
März	2158	10171 15	1529	6843 45
April	1973	9504 31	1681	9519 15
Mai	1798	7263 30	1739	8345 21
Juni	1829	8880 54	1664	8212 30
Juli	1565	8192 3	1584	6764 30
August	1599	10469 33	1652	8201 3
September	1382	6397 —	1039	6625 30
Oktober	1438	6874 12	1483	15800 51
November	1424	7538 43	1623	7588 31
Dezember	1384	5555 —	1646	10370 36
	19737	95153 59	18246	103379 4

Nach §. 5 der Leihhaus-Statuten werden auch auf Badische Staatspapiere, als: Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen; auf Badische standesherrliche Obligationen, als: fürstlich Fürstenbergische etc., auf Obligationen der städt. Amortisations-Kasse und auf Sparbüchlein der städt. Spar-Kasse zu 5 pCt. Darleihen gegeben, worauf das Publikum wiederholt aufmerksam gemacht wird.

Karlsruhe den 5. März 1846.

Die Leihhaus-Verwaltung.
 C y t h.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Mai: **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von

Shakespeare, überfetzt von Schlegel. Herr Regisseur **Moriz** vom königlichen Hoftheater zu Stuttgart: **Hamlet** zur ersten Gastrolle.

Kunstwascherei, Wollen- und Seidenschönfärberei

Moiré

von **Julius Zinf**

Galand

in **Mühlburg,**

Schüler der chemischen Schule der Gobelins,

empfehlte sich bei dieser Jahreszeit im Reinigen von Flecken der Röcke, Westen, Hosen, Kleider von Seide und Merinos und andern Stoffen, Shawls jeder Gattung; weiße Tuch- oder Kaschmirhosen und weiße wol- lene Bettdecken, Tisch- und Fußteppiche und Möbelzeuge zu glätten u. s. w.; alles dieses in guten Zustand wieder herzustellen.

Derselbe hält ein vollständiges Lager aller Arten Färbereien, färbt und moirirt alle Arten Stoffe, und kann auch auf Verlangen eine vollständige Musterkarte der von ihm selbst gelieferten Arbeiten vorlegen, welche in allen Gattungen Stoffen und Farben besteht.

Da seine Färberei auf das vollständigste eingerichtet und mit allen erforderlichen Maschinen und Dampf- Apparaten versehen ist, so ist er im Stande, alle ihm in den angeführten Arten von Arbeiten zugehende Auf- träge eben so schön wie auf das schnellste herzustellen.

Im Besiz sehr empfehlender Zeugnisse, darf er hoffen, auch künftig hier, wie bisher, mit Aufträgen be- ehrt zu werden, und verspricht das ihm geschenkte Vertrauen durch reelle und billige Bedienung zu bewahren.

Bestellungen werden angenommen im Gasthaus zum goldenen Hirsch und am Mühlburger Thor; es wird jedoch gebeten, die Adressen schriftlich abzugeben.

Strenge.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Deutschen Hof. Hr. Blankenhorn: Krafft, Bürgermeister u. Deputirter v. Mühlheim. Hr. Schmidt, Bürgermeister u. Deputirter v. Bruchsal. Hr. Müller, Deputirter v. Kastatt.

Im Erbprinzen. Hr. Gebr. Gebke, Stud. von Braunschweig. Hr. Forchmann, Propr. von Grumbach. Hr. Balzhauer, Kfm. von Montjoie. Hr. Baron von Caillet v. Paris. Hr. Wells, Rent. m. Gat. von Nor- wich.

Im Geist. Hr. Lündle, Zeugmeister v. Offenburg. Hr. Koch, Oberaufseher v. Eadenburg. Hr. Geisler von Mühlhausen.

Im goldenen Adler. Hr. Rath v. Rheinbischofs- heim. Hr. Kiebold, Kfm. v. Konstanz.

Im goldenen Hirsch. Hr. Roenary, Kaufm. von Lahr. Hr. Fütterer von Gernsbach. Hr. Wehringer, Propr. v. Schweigera.

Im goldenen Karpfen. Hr. Williams m. Fam. v. London.

Im goldenen Kreuz (Post) Hr. Bittinghausen, Rent. m. Gat. u. Bed. von Cöln. Hr. Stocker, Kfm. v. Brüssel. Hr. Mansky u. Hr. Fabing, Rent. a. Un- garn. Hr. Bender, Prof. von Weinheim. Hr. Maier, Student von Grünstadt. Hr. Lauge, Propr. mit Frn. Sohn v. Genf. Mad. Walder m. Fam. v. Strassburg.

Im goldenen Lamm. Hr. Büchli, Stud. a. der Schweiz. Hr. Stöckle, Hdm. v. Eichstetten.

Im goldenen Schiff. Hr. Sommer, Kaufm. von Bern. Hr. Halle, Oberlehrer v. Breisach. Hr. Dünkels- spiel, Hdm. v. Gemmingen.

In der goldenen Waag. Hr. Mariot, Dr. von Basel. Hr. Daucher v. Hausen.

Im Hof von Holland. Hr. Monray, Propr. v. Chalons. Hr. Egrand, Rent. daher. Hr. Sahr, Kfm. von Weissenburg. Hr. Lamberg, Kfm. von Eberfeld.

Im König von England. Hr. Bent, Student von Euchtersheim. Hr. Lenz, Deputirter von Pforzheim. Hr. Raab, Kfm. daher. Hr. Schuler von Sochesheim. Hr. Zobel von Zürich.

Im König von Preußen. Hr. Ringwald, Kfm. v. Eichstetten. Hr. Weilmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr.

Röhrig von Lindau. Hr. Hörber, Kfm. v. Rothenburg. Fräul. Zeller von Stuttgart.

Im Nassauer Hof. Hr. Kahn, Hdm. von Rülts- heim. Hr. Wimpfheimer v. Jittingen. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Nagelsberg. Hr. Weiß, Fabrik. von Landau.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schment, Partik. von Mannheim. Hr. Mellier von Köln. Herr Götz, Partik. von Stollhofen. Fräulein Baumann von Oberkirch. Fräul. Groß v. Baden. Hr. Vogt, Kfm. von Weissenburg. Hr. Euler, Rent. v. Lachardesfonds.

Im Ritter. Fräul. Surret von Stuttgart. Hr. Furcht, Kfm. von Raumburg. Hr. Gram, Kaufm. von Hamburg. Hr. Sulzer, Kfm. von Linz. Hr. v. Goens- bach von Würzburg. Hr. Drechsinger, Part. daher. Hr. Klein, Student von Neudenan.

Im rothen Haus. Hr. Becker, Kfm. v. Starus. Hr. Gerstlacher, Schauspieler von Leipzig. Hr. Frey, Kfm. mit Familie von Paris. Hr. Wimmer, Partik. von Weisel. Hr. Mohr, Kfm. von Würzburg.

In der Stadt Wforzheim. Hr. Beyer von Unter- grombach. Hr. Reichert von Walsch. Hr. Schlosser von Frankfurt. Hr. Reninger von Mosbach.

Im Waldhorn. Hr. Bahfels von Würzburg. Madame Hartmann von Etenkoben. Hr. Kramer, Kfm. von Lahr. Hr. Müller, Part. von Kastatt. Hr. Hoff- mann, Kfm. von Mannheim. Hr. Schmitt, Kfm. von Augsburg. Hr. Spigfaden, Kfm. von Frankweiler. Hr. Schulz, Kaufm. von Barmen. Hr. Meyer, Offizier von Landau. Hr. Römer, Maler von Zweibrücken. Herr Schmelz, Kfm. von Lauterburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Bechter, Kfm. v. Augs- burg. Hr. Eichele, Kaufm. von Neustadt. Hr. Wolza, Notar m. Kam. v. Anweiler. Hr. Neufmann, Propr. a. d. Niederlanden. Hr. Doppe, Kaufm. v. Schlingen. Hr. v. Velsen, Kfm. v. Meurs. Hr. Kircher, Kfm. v. München. Hr. Bauer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schugt, Kfm. v. Cöln.

In Privathäusern.

Bei Herrn Rechnungsrath Kempf: Herr Nombriede, Hofgerichtsrath u. Deputirter v. Freiburg. — Bei Frn. Expeditor Keimer: Hr. Kramer, Deputirter v. Marlen. — Bei Frn. Dr. Schmidt: Frau Berwaller Schmidt v. Bruchsal. — Bei Frn. Kfm. Pöfset: Fel. Rolle von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.